



Datenschutzhinweise

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hausverwaltungen Sohrweide GmbH und die Rechte, die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehen.

Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze, soweit es für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist. Unsere interne Datenschutzrichtlinie können Sie über diesen Link einsehen:

www.hausverwaltung-sohrweide.de

Die Verarbeitung umfasst die nachfolgend genannte Zwecke:

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, beispielsweise der Verwaltung Ihrer Immobilie, der Behebung von Schäden am Objekt, des Ablesens der Zählerstände (Verbrauchsdaten), der Verwaltung Ihrer Konten und der Kommunikation mit unseren Kunden und Vertragspartnern, um Rückfragen zu klären und Genehmigungen einzuholen. Der in unserem Unternehmen übliche Kommunikationsweg ist die Korrespondenz per E-Mail.

Dabei schreibt das **Wohnungseigentümerge-setz** vor, dass bestimmte Informationen allen Eigentümern einer Wohnungseigentümergeinschaft offengelegt werden müssen.

Sollten wir bereits **vor Zustandekommen eines Vertrages** personenbezogene Daten von Ihnen abfragen, so verarbeiten wir diese zur Vertragsanbahnung. Dies ist beispielsweise im Rahmen einer Mieterselbstauskunft notwendig. Kommt der Vertrag nicht zustande, löschen wir Ihre Daten wieder.

Wir verarbeiten Ihre Daten auch, um **Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen**.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur **Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen** wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art 6 Abs. 1 c DSGVO.

Schließlich verfolgen wir **berechtigte Interessen**, wenn wir Videoüberwachungen an von uns verwalteten Objekten einsetzen. So reduzieren wir die Anzahl der Straftaten und tragen zur Sicherheit aller Bewohner bei.

Sollten wir personenbezogene Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese notwendigerweise zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Dies sind vor allem Handwerker, Energieversorger, Software-Anbieter (Webanwendungen), Buchhaltungsdienste und Rechtsanwälte.

Insbesondere zur Behebung von Schäden und zum Ablesen von Zählerständen ist es notwendig, Ihre Daten an andere Unternehmen (Handwerker, Energieversorger, Messdienstleister etc.) weiterzugeben. Um den Schutz Ihrer Daten auch in diesem Fall sicherzustellen, haben wir mit den meisten Unternehmen entsprechende Verträge geschlossen (Werkverträge und Verträge zur



Auftragsverarbeitung). In allen anderen Fällen handelt es sich um eine vereinzelte Auftragsvergabe. In diesen Fällen weisen wir die Dienstleister ausdrücklich zur vertraulichen Behandlung Ihrer Daten hin und weisen Sie zur Löschung Ihrer Daten nach Auftrags erledigung an.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist). Aufgrund handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten müssen wir die personenbezogenen Daten darüber hinaus bis zu einer Dauer von zehn Jahren nach Beendigung eines Vertragsverhältnisses speichern.

Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht, Übertragbarkeit, Beschwerderecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Hausverwaltungen Sohrweide GmbH (Vertragspartner) um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen (Adresse siehe oben).

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Hausverwaltungen Sohrweide GmbH (Vertragspartner) die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an ein anderes Unternehmen zu übermitteln.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer **Beschwerde** an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 06 11/140 80
Telefax: 06 11/14 08-900

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Homepage: <http://www.datenschutz.hessen.de>

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.